



OWL Kulturförderpreis | 2011
Dokumentation



Die Teilnehmer



43 Unternehmen haben sich mit tollen Projekten um den 1. OWL Kulturförderpreis beworben. Von der Unterstützung eines Künstlers über die Förderung von Kulturereignissen bis hin zur Finanzierung eines Theaterumbaus – alles war dabei.

OWL Kulturförderpreis – Unternehmen für Kultur 2011

Dank für außergewöhnlichen Einsatz im Dienst der Kultur

Kunst und Kultur sind für die Region ein wichtiger Standortfaktor. Kultur bedeutet Lebensqualität und öffnet Horizonte. Um diese zu stärken, setzen sich zahlreiche Unternehmen in Ost-WestfalenLippe ein und helfen mit, dass Bürgern ein reiches Kulturangebot zur Verfügung steht. Sie handeln nach der Maxime, dass es nicht nur der wirtschaftliche Erfolg ist, der die Perspektive eines Unternehmens bestimmt.

Mit der Vergabe des OWL Kulturförderpreises wollen wir die vielfältige unternehmerische Kulturförderung in Ost-WestfalenLippe herausstellen und honorieren sowie zur Nachahmung anregen. 43 Firmen – vom zwei-Personen-Betrieb bis zum Global Player – haben auf die erste Ausschreibung reagiert und sich mit 48 Projekten präsentiert. Die Jury war beeindruckt und stand vor der Herausforderung, aus vielen hervorragenden Vorschlägen auszuwählen.

Neben zahlreichen Dienstleistungs- und Industrieunternehmen waren auch Kultur- und Kreativwirtschaft, Handel, Handwerk und Baugewerbe in der Bewerberliste vertreten. Sie engagieren sich in allen Kultursparten. Die meisten Unternehmen haben sich mit Projekten der kulturellen Bildung beworben, gefolgt von Musik und Musiktheater, Literatur, Theater und Bildende Kunst. Auch Sponsorengemeinschaften haben sich beworben. Ihr Engagement bedeutet insbesondere in Zeiten knapper

Stadtkassen für die kommunale Kulturarbeit wertvolle und entlastende Unterstützung. Alle Unternehmen leisten hervorragende Arbeit, setzen im Dialog mit den Künstlern und Kulturschaffenden Akzente vor Ort und in der Region – und meistens nachhaltig. Dies ist auch ein wichtiger Aspekt, dem die diesjährigen Preisträger folgen und so Zeichen setzen:

Wir gratulieren den Gewinnern Reden GmbH, Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG und der Harting Technologiegruppe zum ersten OWL Kulturförderpreis 2011!

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem Wettbewerb Impulse setzen und bedanken uns bei allen Bewerbern, die ihre kulturfördernden Aktivitäten offen legen. Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der Jury, die sich intensiv mit den Projekten auseinandergesetzt haben. Insbesondere danken wir dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport und den Sparkassen in OWL für Ihre Unterstützung. Weiter danken wir der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der IHK Lippe zu Detmold für die konstruktive Partnerschaft.

Gemeinsam sind wir gespannt auf viele Bewerbungen bei der Neuauflage des Preises im nächsten Jahr.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Der Preis und die Jury	04
Die Preisträger	06
Die Bewerbungen	
Klein	12
Mittel	18
Groß	24

Herbert Sommer
Vorsitzender der
Gesellschafter-
versammlung der
OWL Marketing GmbH

Herbert Weber
Geschäftsführer der
OWL Marketing GmbH

Heike Herold
Leiterin des
OWL Kulturbüros

Der Preis

1. OWL Kulturförderpreis

Der erste OWL Kulturförderpreis wird am 10. Oktober 2011 feierlich verliehen.

Die Jury hat je ein Unternehmen in den Kategorien klein, mittel und groß ausgewählt:

Reden GmbH & Co. KG – Kategorie „Kleines Unternehmen“

Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG – Kategorie „Mittleres Unternehmen“

HARTING Technologiegruppe – Kategorie „Großes Unternehmen“



Die Jury

- **Dr. Florian Böllhoff**
Unternehmerberater, Bielefeld
- **Angela Braun-Kampschulte**
Ministerialrätin, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Dr. Joachim Meynert**
Beigeordneter für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, Stadt Minden
- **Daniel Schwarz**
Geschäftsführender Gesellschafter, J. Schwarz Folienverarbeitung GmbH, Bünde; Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen
- **Prof. Dr. Eva-Maria Seng**
Kunst- und Architekturhistorikerin, Universität Paderborn
- **Dr. Manfred Strecker**
Dozent, zuvor Leiter der Kulturredaktion, Neue Westfälische, Bielefeld
- **Marianne Thomann-Stahl**
Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Detmold
- **Jürgen Wannhoff**
Vorsitzender des Vorstands, Sparkasse Detmold
- **Herbert Weber**
Geschäftsführer OstWestfalenLippe Marketing GmbH, Bielefeld
- **Prof. Dr. Matthias Wemhoff**
Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte und Landesarchäologe des Landes Berlin
- **Dr. Reinhard Zinkann**
Geschäftsführender Gesellschafter Miele & Cie. KG

Schirmherrschaft:

- **Marianne Thomann-Stahl**
Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Detmold
- **Dr. Reinhard Zinkann**
Geschäftsführender Gesellschafter Miele & Cie. KG

Preisträger

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



Reden GmbH & Co. KG, Dörentrup

Förderbereich: Architektur, Film, Literatur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/ Fotografie, Musik/Musiktheater

Rauminszenierungen „Heaven and Sky/Cloudbuster Projekt“, 2011, „Gekipptes Teehaus“, 2010, im Rahmen der Garten_Landschaft OWL

Das Unternehmen Reden GmbH & Co. KG – erhält den 1. Kulturförderpreis OWL in der Kategorie „Kleines Unternehmen“ für die Realisation der beiden Rauminszenierungen „Tea House“ von Rirkrit Tiravanija (2010) und „Heaven an Sky/ Cloud Buster Projekt“ von Christoph Keller (2011) innerhalb des Projekts Garten_Landschaft OstWestfalenLippe. Die Reden GmbH ist in Dörentrup im Kreis Lippe ansässig. Die Jury hat das konsequente Engagement mit künstlerischem Know-how und die Einmischung in ein Projekt mit regionaler Relevanz überzeugt. Mit der Ausstellung der beiden Rauminszenierungen bringt das Unternehmen auf den Punkt, was es vor über zehn Jahren begonnen hat. Von Beginn an begleiten Elisabeth und Joachim von Reden beratend und fördernd die Idee der

Garten_Landschaft OstWestfalenLippe. Das Literatur- und Musikfestival „Wege durch das Land“ macht seither regelmäßig auf Schloss und Gut Wendlinghausen Station, insgesamt acht von 23 Rauminszenierungen wurden zusammen mit Dr. Thomas Kellein, eh. Leiter der Kunsthalle Bielefeld, kuratiert und im Schlosspark ausgestellt. Werke von namhaften Künstlern wie Louise Bourgeois, Thomas Schütte und Tobias Rehberger, in den Jahren 2010 und 2011 sind es die Arbeiten von Rirkrit Tiravanija und Christoph Keller, bleiben in Erinnerung. Die Installation der Kunstwerke wurde anfänglich noch mit Fördermitteln aus dem damaligen Ministerium für Bauen und Verkehr unterstützt. Die Ausstellung der Werke von Tiravanija und Keller werden durch das Unternehmen eigenständig getragen. Joachim von Reden, heutiger



Hausherr und Landwirt von Gut Wendlinghausen investiert Erträge aus Bio-Landwirtschaft, Solarparkbetrieb und Veranstaltungen in Kunst und Kultur. Damit gelingt es, den Baustein „Rauminszenierungen“ trotz veränderter Förderkulisse und trotz des Weggangs von Dr. Thomas Kellein aufrecht zu erhalten. An dem Konzept, das auf die Vielfalt und Schönheit der Gärten in der Region aufmerksam macht, wird festgehalten. Dank des Einsatzes von Elisabeth von Reden ist es gelungen, Roland Nachtigäller, Direktor des MARTa Herford, als neuen Kurator für die Rauminszenierungen zu gewinnen.

Bei der Jurierung haben mehrere Aspekte überzeugt: für die Künstler ist das Unternehmen ein wichtiger Ansprechpartner, Schloss und Gut Wendlinghausen ist zu einem Arbeits- und Denkort geworden. Weiter ist es von Redens durch ihr kooperatives und kommunikatives

Verständnis gelungen, das Netzwerk aus Gartenbesitzern, Organisatoren und Verwaltung innerhalb der Garten_Landschaft lebendig zu halten. So hat sich das Unternehmen auch im europäischen Gartennetzwerk EGHN (European Garden Heritage Network) eine wichtige Stellung erarbeitet. Der Garten wurde als einer von 13 „Gärten der kulturellen Ereignisse“ aufgenommen. Der Garten und das Schlossgelände stehen der Öffentlichkeit kostenlos zur Besichtigung frei. Die Hausherrin und Architektin Elisabeth von Reden führt persönlich durch die Parkanlagen und schult auch Mitarbeiter des Unternehmens für diese Aufgabe, damit das Projekt auf den repräsentativen Veranstaltungen des Hauses (Schlossfeste, Firmenevents) vermittelt werden kann. Das Engagement belegt die Bedeutung für die Region, Gartenkunst und Landschaftskultur mit dem kulturellen Erbe der Region zu verknüpfen. Das Projekt hat dazu beigetragen, OstWestfalenLippe als moderne aufgeschlossene Kulturregion mit historischer Landschaft zu etablieren. Die innovativen Rauminszenierungen lenken den Blick auf die Schönheit der Gärten in der Region. Der Umgang mit dem regionsspezifischen Thema hat dazu verholfen, die Raum- und Lebensqualität zu steigern und das Image der Region zu stärken sowie zur Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat beizutragen.

www.garten-landschaft-owl.de



Preisträger

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG, Herford

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie

Fünf Tore – Fünf Orte, Herforder Stadttore-Projekt

Die Firma Wemhöner, weltmarktführender Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Veredelung von Holzwerkstoffen aus Herford, wird in der Kategorie „Mittleres Unternehmen“ mit dem 1. OWL Kulturförderpreis prämiert. Das Unternehmen ist seit 2001 Mitinitiatorin und Gesellschafterin des MARTa Herford und unterstützt das Stadttore Projekt „Fünf Tore – Fünf Orte“, das im Jahr 2010 zum Sponsoring der „Safety Cones“ von Dennis Oppenheim führt. Die Jury hat überzeugt, dass sich das Unternehmen mit der Stiftung in der Verpflichtung sieht, zur Attraktivität des Standorts Herford beizutragen. In der Bewerbung wird deutlich gemacht, dass es in vielfältiger Weise von diesem als Zentrum der europäischen Möbelindustrie profitiert. Trotz Gegenwind weiß sich das Unternehmen auf visionäre Weise mit der Historie und der Zukunft seines Standorts auseinanderzusetzen. Im Zentrum der Bewerbung steht die Initiierung und die Unterstützung des Stadttore Projekts „Fünf Tore – Fünf Orte“

und das Sponsoring der „Safety Cones“ von Dennis Oppenheim am Bergertor als erste Inszenierung in dieser Reihe. Für das „Kunst-Entwicklungsprojekt“ werden fünf hochrangig internationale Künstler eingeladen, die für je ein ehemaliges Stadttor ein neues Skulpturenprojekt entwickeln. Die Künstler stehen jeweils für ein Land oder einen Kontinent, die mit Herford in wirtschaftlicher Verbindung stehen. Dabei wird auf die historischen Orte der ehemaligen fünf Stadttore zurückgegriffen, die im Mittelalter in die Stadt hineinführten und heute durch Stadt- und Verkehrsentwicklung verloren gegangen sind. Das Projekt geht zurück auf ein Konzept des MARTa-Gründungsleiters Jan Hoet aus dem Jahr 2006 und knüpft an die starke Identifizierung der Herforder mit ihrer historischen Stadt an. Die Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co. KG erhält den 1. OWL Kulturförderpreis insbesondere für ihren Mut, sich für ein Projekt einzusetzen, dessen Umsetzung sich über Jahre hinzog und von Teilen der Bürger der Stadt überaus kritisch aufgenommen worden ist. Wemhöner ist hier in beispielhafter kooperativer Weise als Sponsor aufgetreten. Es hat die künstlerische und kuratorische Entscheidung dem MARTa Herford überlassen. So stärkt das Unternehmen nicht nur seit Jahren dem MARTa Herford den Rücken, sondern ermöglicht einer Stadt, im regionalen wie nationalen Kontext Anziehungskraft zu entwickeln. Besonders von diesem Projekt ist eine große Impulswirkung in die Stadt hinein ausgegangen. Im Zusammenhang mit der Realisierung des Projektes haben sich die „Stadttorfreunde“ gegründet, zu denen sich auch Mitarbeiter des Unternehmens zählen. Die „Stadttorfreunde“ sehen in dem Projekt ein Symbol dafür, sich mit Optimismus und Neugierde den Herausforderungen der Zeit zu stellen. Die Belegschaft des Unternehmens ist weiter in das Projekt eingebunden: Sie richteten die Skulpturen vor der Aufstellung auf dem Firmengelände her und wirkten bei der „Unterhaltung“ der Safety Cones mit. Ebenso preiswürdig ist es, dass Wemhöner nicht nur die Realisierung des ersten Objekts begleitet und finanziell ermöglicht hat, sondern sich auch für die Fortführung des Projekts einsetzt. Das Unternehmen nutzt seine Verbindungen, um für die weiteren künstlerischen Interventionen an den weiteren vier Stadttoren Unternehmen als Partner zu gewinnen.



www.wemhoener.de

Preisträger

Große Unternehmen – ab 500 Mitarbeiter



HARTING Technologiegruppe, Espelkamp

Förderbereich: Architektur, Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Bildende Kunst, Fotografie, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Nachhaltige Kulturförderung in OWL

In der Kategorie „Großes Unternehmen“ wird die HARTING Technologiegruppe mit dem 1. OWL Kulturförderpreis ausgezeichnet. Die Jury honoriert damit das umfassende unternehmerische Kulturförderkonzept von HARTING. Das HARTING Produkt- und Lösungsspektrum umfasst Steckverbinder, Geräteanschluss-technik, Netzwerkkomponenten und konfektionierte Systemkabel. HARTING Produkte verbinden und vernetzen Geräte, Maschinen und Anlagen mit Daten, Signal und Power. Das Unternehmen ist in Deutschland an den Standorten Espelkamp, Minden und Rahden tätig und berücksichtigt in seinem kulturellen Engagement die sozialen, geografischen und demografischen Besonderheiten des Kreises Minden-Lübbecke. Die Sicherung und der Ausbau der kulturellen lokalen

und regionalen Infrastruktur und ihrer Einrichtungen sowie die Sicherstellung kultureller Einzelveranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten stehen im Vordergrund der Förderung.

So konnte z. B. das Neue Theater Espelkamp dank der Modernisierung und Sanierung und der Verpflichtung des renommierten Berliner Ensemble und seines Intendanten Claus Peymann zu mehreren Auftritten und Gastspielen als kultureller Mittelpunkt der Stadt gestärkt werden. Als Folge wurde es im Rahmen des Wettbewerbs „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet. Hierin sieht die Jury den Beweis, dass die Aktivitäten über die Kommune und Region hinaus ausstrahlen. HARTING war auch in Minden und in Espelkamp Gastgeber des Literatur- und Musikfestivals „Wege durch das Land“. Der Espelkamper Thomaskir-



che stiftet das Unternehmen eine Skulptur der Bielefelder Bildhauerin Nina Koch. Außerdem unterstützt es bei der Renovierung der Orgel und fördert die Arbeit der Kantorei. Die Musik spielt im Förderkonzept generell eine große Rolle. Als Vorsitzende des Vorstands bzw. des Kuratoriums der Philharmonischen Gesellschaft setzt sich Margrit Harting für die Sicherung der Nordwestdeutschen Philharmonie ein. Überhaupt engagieren sich Margrit und Dietmar Harting persönlich in vorbildhafter Weise, ob als Ehrenvorsitzende des Volksbildungswerks oder als Bauherren der Vertriebszentrale in Minden. Hier wird der ästhetische Anspruch der Unternehmer durch den Entwurf des Schweizer Architekten Mario Botta Wirklichkeit. Seit 2001 er-



hebt sich hier ein voluminöser Baukörper aus rotem Granit und tritt in einen Dialog zu den benachbarten klassizistischen Gebäuden am Simeonsplatz.

Die Jury ist davon überzeugt, dass das kulturelle Engagement von HARTING zur Identifikation der Mitarbeitenden wie Bewohner mit den Städten Espelkamp, Rahden und Minden beiträgt. Genauso wird dadurch die Anziehungskraft für potenzielle neue hoch qualifizierte Mitarbeitende erhöht. Das Hightech-Unternehmen ist sich seiner Lage abseits der begehrten Metropolen bewusst. Deshalb bindet es die kulturellen Aktivitäten konsequent auch in die Unternehmenskommunikation als Instrument für Mitarbeiterbindung und Standortförderung ein.

www.HARTING.de

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



alberts.architekten, Bielefeld

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelle Bildung

Jugend unter Dampf

Mit Hilfe des Architekturbüros alberts.architekten wird ein Eisenbahnwaggon von 1929 zu einem mobilen Jugendraum ausgebaut. Auf dem Güterwagen finden Rockkonzerte und Computerkurse statt, die rollende Disko bekommt denselben Raum wie die NABU-Jugend oder andere Jugendgruppen. Auch die Feuerwehr nutzt den entstandenen Mehrzweckraum zur Ausbildung.

www.alberts-architekten.de



Catrin Geldmacher – Seminare mit Herz und Verstand, Rheda-Wiedenbrück

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Interkultureller Austausch

Weltreise durch Rheda-Wiedenbrück

Bei der „Weltreise durch Rheda-Wiedenbrück“ öffnen Menschen unterschiedlicher Nationen dank der Unterstützung Catrin Geldmachers die Tür zu ihrem Wohnzimmer. Dann geben Gastgeber aus 23 Nationen zwei Stunden lang Einblicke in ihr Heimatland. Wer seinen Horizont erweitern möchte, hat eine breite Auswahl: Schottland und Sri Lanka, Kuba und Kirgisistan, Thailand und die Türkei stehen unter anderem auf dem Reiseplan.

www.weltreisedurch.de

Buchhandlung Brückmann, Lage

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Musik/Musiktheater

Kulturreihe 2009 „Im Wandel der Zeit“

Kulturreihe 2010 „Abseits des Trubels“

Seit 2009 unterstützt die Buchhandlung Brückmann die jährlichen Kulturreihen der Musikschule Lage. Entdeckungstouren zu Musikern, Schriftstellern, Philosophen, Malern und anderen Künstlern fördern und fordern die Auseinandersetzung der Schüler dieser Institution mit der Kultur.

www.brueckmann-lage.de



Detmolder Stadthallen GmbH, Detmold/Lippe

Förderbereich: Film, Tanz, Theater, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/ Fotografie, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Akademie Denkflügel

Die Akademie Denkflügel nutzt vielfältige Kreativitätsdisziplinen mit renommierten, regionalen Künstlern und erfahrenen Referenten, um eine innovative Kompetenzförderung als Weiterbildungsangebot in Detmold zu betreiben. Das neue und kreative Weiterbildungsangebot richtet sich an Firmen, Unternehmen und Verantwortliche mit einer Personalentwicklung, die ihre Mitarbeiter/innen ohne großen Kostenaufwand modern und effizient weiterbilden möchten. Außerdem werden Angebote für spezielle Gruppen vorgestellt.

www.denkfluegel.de



Freiherr von der Borch'sche Verwaltung, Nieheim

Förderbereich: Musik/Musiktheater

KulturGut Holzhausen e.V.

Der land- und forstwirtschaftliche Betrieb Gut Holzhausen unterstützt die Arbeit des Vereins KulturGut Holzhausen e. V. seit dessen Gründung im Jahr 2001 in hohem Maße. Diese Unterstützung ist die Grundvoraussetzung dafür, dass das internationale Stimmenfestival VOICES und der Nieheimer Kunstpfad existieren und mit so großem Erfolg durchgeführt beziehungsweise erweitert werden können.

www.kulturgut-holzhausen.de



Gräflich von Mengersen'sche Dampfbrauerei Rheder GmbH & Co. KG, Brakel-Rheder

Förderbereich: Literatur, Musik/Musiktheater

Diverse Projekte

Das Unternehmen restaurierte 2003 den Landschaftspark Rheder mit Hilfe der Förderung der Garten_Landschaft OstWestfalenLippe. Seit 2004 gehört der Park, der ganzjährig freien Eintritt bietet, dem europäischen Gartennetzwerk EGHN (European Garden Heritage Network) an. Außerdem wird für unterschiedlichste Veranstaltungen wie das Brauerei-Hoffest, „Wege durch das Land“ (2011) und für den „Kulturring Brakel“ die historische Schlaun-Scheune und die Orangerie zur Verfügung gestellt.

www.schlossbrauerei-rheder.de

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



Haus der Musik – Musikalienhandel, Detmold/Lage

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Musik/Musiktheater

Kulturreihe 2009 „Im Wandel der Zeit“
Kulturreihe 2010 „Abseits des Trubels“

Seit 2009 unterstützt das Haus der Musik die jährlichen Kulturreihen der Musikschule Lage. Entdeckungstouren zu Musikern, Schriftstellern, Philosophen, Malern und anderen Künstlern fördern und fordern die Auseinandersetzung der Schüler dieser Institution mit der Kultur.

www.musikalienhandel.de



KUNSTFORUM – private Akademie für Art und Design, Bad Driburg/Höxter

Förderbereich: Bildende Kunst/Fotografie

Kultur und Schule/Land NRW

Seit zwei Jahren wird ein Projekt zur Sprachförderung im Ganztagsangebot des Grundschulverbandes Bad Driburg-Pömben-Reelsen angeboten, das vom KUNSTFORUM – private Akademie für Art und Design gestützt wird. Das Projekt greift auf den Sprachschatz der Kinder zu und verbildlicht das gesprochene Wort.

www.kunstforum-art-design.de



Hose | Dr. Rodekamp | Partner GbR RA, Lage

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Musik/Musiktheater

Kulturreihe 2009 „Im Wandel der Zeit“
Kulturreihe 2010 „Abseits des Trubels“

Seit 2009 unterstützt die Kanzlei Hose, Dr. Rodekamp und Partner GbR die jährlichen Kulturreihen der Musikschule Lage. Entdeckungstouren zu Musikern, Schriftstellern, Philosophen, Malern und anderen Künstlern fördern und fordern die Auseinandersetzung der Schüler dieser Institution mit der Kultur.

www.hose-partner.de



Malermeister Ahle GmbH, Paderborn

Förderbereich: Design

Concept Couture von Emell Göck Che

Die Malermeister Ahle GmbH unterstützt die Künstlerin Emell Göck Che und ihre ausgefallenen Kreationen von Objektkleidern aus außergewöhnlichen Materialien, wie z.B. Tapeten, PVC-Belegen, Farben oder Holz mit Geld- und Sachleistungen. Die Kleider der Künstlerin fallen unter die Rubrik Concept Couture, die den Raumgedanken aufgreift und so den Gedanken von Malermeister Ahle als ganzheitlichen Raumgestalter wiedergibt.

www.malermeister-ahle.de



Konzertbüro Reiche UG, Herford

Förderbereich: Tanz, Literatur, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Elfenbein-Entertainment

Im Rahmen von Elfenbein-Entertainment setzt sich das Konzertbüro seit 1984 für Basiskultur im Clubbereich OWL ein. Seit 2002 werden Veranstaltungen im Elfenbein Herford gefördert, darunter Nachwuchsbands und Comedians, nationale und internationale Acts sowie Parties. Live-Kultur unter dem Aspekt der Basis-Arbeit ist elementarer Bestandteil im Wirken des Konzertbüros.

www.elfenbein-entertainment.de



N-CODING, Paderborn

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Interkultureller Austausch

akku – Autismus, Kunst und Kultur e.V.

akku e.V. setzt sich seit 2010 für die öffentliche Wahrnehmung und fachliche Anerkennung von KünstlerInnen mit Autismus ein, indem Ausstellungsmöglichkeiten sowie Kunst- und Kulturprojekte geschaffen werden. N-CODING unterstützt die werblichen Maßnahmen, die SocialMedia Plattformen sowie die Internetseiten des Vereins und akquiriert regionale Sponsoren. Ausstellungsprojekte finden in Hagen, Bremen und Berlin, aber auch regional statt, z.B. 2011 in der Städtischen Galerie in Paderborn und in Zusammenarbeit mit Studierenden der dortigen Universität. akku e.V. setzt als bundesweit agierender Kulturakteur Akzente für die überregionale Wahrnehmung der Kulturregion OWL.

www.akku-ev.org

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



PLANSECUR. Die Finanzplaner, Detmold

Förderbereich: Soziale Projekte

Falkenburgwanderung, After Work (mittelalterlicher StadtGang)

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums werden von PLANSECUR verschiedene kulturelle und fachliche Veranstaltungen kostenfrei angeboten. Von den Teilnehmern wird eine Spende für die Plansecur-Stiftung erbeten, um gemeinwohlorientierte Projekte der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zu unterstützen, z. B. die Kinderbibelwoche der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Berlebeck.
www.d-rosemeier.plansecur.de



Tonenburg P. Pirone und Restaurant Alte Brennerei, Höxter

Förderbereich: (Inter-) Kulturelle Bildung

Multikultur auf der Tonenburg

Frau Pirone hat die Tonenburg restauriert und veranstaltet dort Kulturevents zum Austausch der Religionen: Christen und Muslime treffen sich seit 2010 zum gemeinsamen Feiern und Austausch. Zudem werden regelmäßig Führungen durch die Anlage speziell für Kinder angeboten, die so einen Zugang zur Denkmalpflege und Erinnerungskultur in OWL erhalten.
www.tonenburg.de



Radio Bielefeld, Stadtwerke Bielefeld, BKK Gildemeister Seidensticker, BGW, Carolinen, Dr. Oetker

Förderbereich: Tanz, Theater, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch, sonstige: Kinderkultur

Kinderkulturfest Wackelpeter

Traditionell zum letzten Sonntag in den Sommerferien präsentiert Radio Bielefeld gemeinsam mit einer Sponsorengemeinschaft das für Besucher kostenfreie Kinderkulturfest Wackelpeter im Ravensberger Park. Seit 1991 besteht das außergewöhnliche Spiel- und Kulturfest und hat sich zu einem der größten Deutschlands entwickelt.
www.radiobielefeld.de



Foto: Radio Lippe

toom Baumarkt, Detmold

Förderbereich: Tanz, Musik/Musiktheater

Baustelle Leben

„Kunst-Kultur-Kulinarisches 2011. Das andere Kulturprogramm“ will Kunst und Kultur Menschen näher bringen, die wenig Zeit für Theater oder Konzerte haben oder Berührungspunkte mit Kunst und Kultur bislang eher vermieden haben. Dafür wurde am 13. Mai der gesamte Baumarkt während des Betriebs (18:30 – 22:00 Uhr) zur Bühne. toom unterstützt damit ein Projekt des Vereins „Jüngere Wohn-Pflege“, das auf Anliegen jüngerer Schwerstkranker aufmerksam machen will.
www.toom-baumarkt.de



Arbeitskreis Recycling e.V., Herford

Förderbereich: Design

RecyclingDesignpreis

Entwerfen statt wegwerfen ist das Motto des RecyclingDesignwettbewerbs zur Förderung des Designnachwuchses und der Nachhaltigkeit im Design. So werden zum Beispiel aus alten Schlafsäcken Jacken designt und Lampen aus CDs oder Rollolamellen entworfen und umgesetzt. Der Preis wird seit 2007 vom Arbeitskreis Recycling e.V. ausgelobt.
www.recyclingboerse.org



V3Event Network, Bielefeld

Förderbereich: Tanz, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Carnival der Kulturen

Mit jährlich wechselnden Mottos wie „Für Kreativität und Toleranz“, „People Need People“ findet seit 1997 der Carnival der Kulturen in Bielefeld statt. Er wird unter anderem von der Firma V3Event Network gefördert. Der Carnival bringt Kunst in die Stadt, er versteht sich als Fest der Farben, Vielfalt, Völkerverständigung und regt zum Ausprobieren und Experimentieren an. Für das „Kulturfest von unten“ erobern Gruppen der freien Kulturarbeit, Schulen, Vereine, Initiativen, Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, aus über 40 Ländern, mit Musik, Tanz, Kostüm- und Maskenbau, Theater und Performance die Bühne Stadt.
www.v-3.de

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



V3Event Network, Bielefeld

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Smart Stage

Die V3Event Network fördert die Kommunikation unter einzelnen Künstlern. Die SmartStage bietet Möglichkeit zum Ausprobieren von künstlerischen Inhalten die noch nicht ganz bühnenreif sind: das ist Networking im JazzClub Bielefeld.
www.v-3.de



Autohäuser Schnieder, Herford

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Rockaward OWL

Der OWL Music Award wird dank der Unterstützung der Autohäuser Schnieder seit 2008 vergeben. Ausgezeichnet wird die beste Newcomer-Band der Region, um die Aufmerksamkeit auf neue Talente aus OstWestfalenLippe zu lenken. Die Verleihung für 2011 ist für den 21. Oktober geplant, mehrere hundert Teilnehmer haben sich dieses Jahr um den beliebten Preis beworben.
www.schnieder.de



Weinhandel Rendez-Vous du vin Pierre Louis Plat, Blomberg

Förderbereich: Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Hauskonzerte im Weinkeller

Der Weinhandel Rendez-Vous du vin Pierre Louis Plat bietet regionalen Singer/Songwritern eine Plattform zum Ausprobieren neuer Formationen und Ideen. Dies geschieht in abendlichen Veranstaltungen in dem Blomberger Unternehmen. Seit dem ersten Konzert 2008 wurden bereits 14 Konzerte in diesem gemütlichen Rahmen gegeben. Viele Musiker schätzen besonders die Nähe zum Publikum und nutzen die Chance neue Stücke auszuprobieren.
www.weinhandel-plat.de



JENZ GmbH Maschinen- und Fahrzeugbau, Petershagen

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Kunsthandwerk

Aus Schrott und Stein soll er sein

Sieben Schüler der Petershäger Hauptschule und der Mindener Bildhauermeister Peter Medzech verarbeiten dieses Jahr Materialreste zu einem einzigartigen Eisen- und Steinbaum, der die nachhaltige Unternehmensphilosophie der JENZ GmbH repräsentiert. Bereits seit 2001 kooperiert die JENZ GmbH mit der Schule und hat so schon viele gemeinsame Kunstprojekte realisieren können.
www.jenz.de

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Gütersloh

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung

Lesefrühling

Die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH sponsort seit 2003 die Kinderliteraturtage der Stadtbibliotheken Bielefeld und Gütersloh – der größten Kinder-Literaturreihe zwischen Hamburg und dem Ruhrgebiet: Zehn bis fünfzehn Autoren stellen jedes Jahr ihre neuesten Bücher vor. In den letzten Jahren waren bekannte Persönlichkeiten wie Paul Maar (Das Sams), Ingo Siegner (Der kleine Drache Kokosnuss) oder Martin Baltscheit (Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor) dabei.
www.bitel.de



Carolinen, BGW, SPK Bielefeld, Stadtwerke Bielefeld, Dr. Wolff GmbH, Böllhoff-Gruppe, Radeberger

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, Kinderkultur

Kulturextra

Kulturextra ermöglicht mit mehrjähriger vertraglicher Zusage seit zehn Jahren ein spartenübergreifendes Kulturprogramm in Bielefeld. Es bietet Bevölkerungskreisen günstige oder kostenfrei Kulturveranstaltungen und fördert Künstler und Kunstsparten, die es auf dem kommerzialisierten Veranstaltungsmarkt schwer haben. Das Programm umfasst die Angebote des Kultursommers und -winters des Kulturamts: Weltmusik, Jazz, Folk, Tanz, Theater, Ausstellungen, Kleinkunst, Kabarett, Kinderkultur, alles mit der Unterstützung der Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG und ihrer Sponsorengemeinschaft.
www.carolinen.de

Die Bewerbungen

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



MODUS Consult AG, Gütersloh

Förderbereich: Film, Tanz, Theater, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/ Fotografie, Musik/Musiktheater

KulturIMPULSE für Gütersloh

Die unterschiedlichen Förderprojekte der MODUS Consult AG unterstützen unentdeckte Künstler aus der Region: KulturIMPULSE – ein Projekt der freien Kulturarbeit, die Woche der Künste und das Electronic Musik-Festival sind die drei großen Projekte des Unternehmens, die sich unterschiedlichen Sparten der Kultur widmen.

www.modusconsult.de



Verkehrsbetrieb PaderSprinter, Paderborn

Förderbereich: Theater, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Schülerkonzerte – Klassische Musik für Kinder in der Bushalle

Mit den Schülerkonzerten soll das Interesse für klassische Musik geweckt, die Begegnung zwischen Kindern und Musikern eines Orchesters ermöglicht werden. Für rund 2.000 SchülerInnen im Kreis Paderborn wird die Bushalle (PS-Arena) auf dem Betriebshof der Verkehrsbetriebe PaderSprinter seit 12 Jahren zum Konzertsaal. Hier treffen sie das Orchester der Nordwestdeutschen Philharmonie, um sich so auf ungewöhnliche Weise der klassischen Musik zu nähern.

www.padersprinter.de



Alt und Jung Süd-West e.V., Bielefeld

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater

Kunst- und Kulturhaus Kreuzstraße 23 in Bielefeld

Der Verein Alt und Jung Süd-West e.V. ist ein sozialer Dienstleister und begleitet und unterstützt generationsübergreifend und quartiersnah Menschen mit Behinderungen und Hilfebedarf in ihrer häuslichen Umgebung und in selbstbestimmten Wohnprojekten. Das schwellenfreie und rollstuhlgerechte Kunst- und Kulturhaus an der Kreuzstraße 23 in Bielefeld ist ein weiteres, integratives Kunst- und Kulturprojekt des seit 1981 existierenden Vereins und ermöglicht Menschen mit und ohne Behinderungen, gemeinsam kreativ zu wirken. Durch künstlerische Tätigkeit wird die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gefördert und das eigene Leben als wertvoll erfahren.

www.altundjung.org



Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung e.V., Lage

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Musik/Musiktheater

Kulturreihe 2009 „Im Wandel der Zeit“

Kulturreihe 2010 „Abseits des Trubels“

Kulturreihe 2011 „Zwischenspiele“

Seit 2009 unterstützt die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft e.V. die jährlichen Kulturreihen der Musikschule Lage. Entdeckungstouren zu Musikern, Schriftstellern, Philosophen, Malern und anderen Künstlern fördern und fordern die Auseinandersetzung der Schüler dieser Institution mit der Kultur.

www.agw-lage.de



COR Sitzmöbel, Rheda-Wiedenbrück

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelle Bildung, Interkultureller Austausch

Stiftungsmitglied „Rat für Formgebung“

COR Sitzmöbel und interlübke beteiligen sich an der Stiftung „Rat der Formgebung“, die zur Steigerung der Kompetenz von Kommunikation und Know-how im Designbereich gegründet worden ist. Sie hat derzeit ca. 160 Mitglieder aus Wirtschaft, Design, Verbänden und Institutionen.

www.cor.de



COR Sitzmöbel, Rheda-Wiedenbrück

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelle Bildung, Literatur, Journalismus

COR Preis Wohnen und Design

Die Unternehmensgruppe COR Sitzmöbel und interlübke hat, zur Förderung des Qualitätsjournalismus zum Thema Wohnen und Design, den COR Preis Wohnen und Design ins Leben gerufen. Herausragende Beiträge auf diesem Gebiet werden mit 10.000 Euro Preisgeld honoriert.

www.cor.de

Die Bewerbungen

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



**WIENBRÜCKER SCHULE
MUSEUM**

Dem Himmel ein Stück näher

COR Sitzmöbel, Rheda-Wiedenbrück

Förderbereich: Architektur, Design, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Interkultureller Austausch

Stiftung Wiedenbrücker Schule Museum

Der Aufbau des Museums „Wiedenbrücker Schule“ (Konzept Katrin Winter, Braunschweig) sowie der zugehörigen Stiftung wurden durch die Firma COR Sitzmöbel und interlücke unterstützt und weiterhin begleitet. Die Stiftung trägt mit ihrem Vermögen das Museum, welches laut Einschätzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eine „entscheidende Bereicherung der westfälischen Museumslandschaft“ ist.

www.cor.de



DENIOS AG, Bad Oeynhausen

Förderbereich: Theater

Theaterkooperation Bad Oeynhausen/Minden

Mehr Theater für mehr Menschen. Zu diesem Zweck kooperieren ab der Spielzeit 2011/12 das Theater im Park Bad Oeynhausen und das Mindener Stadttheater. Die DENIOS AG aus Bad Oeynhausen fördert die Kooperation durch die Unterstützung der Theatercard 25 und der Eigenproduktion „Ladies Night“, um so zu einer Vernetzung und Stärkung der beiden Häuser beizutragen.

www.denios.de



landschaftkultur
Biennale für Ostwestfalen-Lippe

COR Sitzmöbel, Rheda-Wiedenbrück

Förderbereich: Theater, Literatur, Geschichte/Denkmalpflege, Musik/Musiktheater

OWL Biennale

Das Projekt OWL-Biennale 2011 wird von der Firma COR Sitzmöbel und interlücke unterstützt. Mit Geld- und Sachleistungen wird die Idee der Biennale aus Theater, Musik- und Literaturveranstaltungen, die an verschiedenen Orten in OWL stattfinden sollen, unterstützt.

www.cor.de



Gräflicher Park GmbH & Co. KG, Bad Driburg

Förderbereich: Literatur, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Diotima Gesellschaft e.V.

Die Gräfliche Park GmbH & Co. KG pflegt die ideelle und materielle Förderung der Bewahrung des kulturellen Erbes des Gräflichen Bades und der Stadt Bad Driburg sowie der Fortführung und Ausgestaltung der Idee der historischen und literarischen Bedeutung der Stadt durch die Veranstaltungen der Diotima Gesellschaft e.V.. Bekannte Künstler setzen sich mit dem kulturellen Erbe Bad Driburgs auseinander und schaffen Werke, die über die Region hinausstrahlen. Im Januar 2012 wird im Gräflichen Park erstmalig das www.read-festival.de als spartenübergreifendes Uraufführungsfestival stattfinden.

www.diotima-gesellschaft.de

COR Sitzmöbel, Rheda-Wiedenbrück

Förderbereich: Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Wege durch das Land

Seit 2000 entdeckt das Literatur- und Musikfestival die Landschaft OWLs über die Sprache der Poesie und lädt bekannte und unbekanntere Autoren und Musiker ein ihre Werke einem interessierten Publikum zu präsentieren. Die literarische Reise wird gefördert durch das Unternehmen COR Sitzmöbel und interlücke.

www.cor.de



FSB Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG, Brakel

Förderbereich: Architektur, Design, Literatur

Rede zur Architektur/Wege durch das Land

FSB (Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG) initiiert und fördert im Rahmen des Literatur- und Musikfestes „Wege durch das Land“ unter dem Titel „Rede zur Architektur“ Vorträge international renommierter Architekten und publiziert diese in einer Buchedition. Unter das Literatur- und Konzertpublikum mischen sich zu dieser Gelegenheit auch Architekten und Designer.

www.fsb.de

WEGE DURCH DAS LAND

Literatur- & Musikfest
in Ostwestfalen-Lippe

Die Bewerbungen

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG, Verl-Sürenheide

Förderbereich: Theater, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Kultur macht stark – Kinder- und Jugendkultur

Kultur macht stark – Kinder- und Jugendkultur begeistert! Gemeinsam stark für ein attraktives Lebensumfeld für Familien in Ostwestfalen-Lippe. Die Firma Kleinemas Fleischwaren GmbH & Co. KG unterstützt den städtischen Eigenbetrieb Kultur Räume Gütersloh im Projekt KulturPLUS+. Dieses ist in der Erprobungsphase auf zwei Jahre ausgelegt und soll ein attraktives, abwechslungsreiches Kulturprogramm für Familien auf die Beine stellen.

www.kleinemas.de



Marketinggemeinschaft Volksbanken im Mühlenkreis, Minden

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Jugendmusik-Wettbewerb

Die Marketinggemeinschaft Volksbanken im Mühlenkreis kann auf eine langjährige Organisation und Durchführung des Jugendmusik-Wettbewerbs im Mühlenkreis Minden-Lübbecke zurückschauen. Dieser verfolgt das Ziel das Musizieren in der Gruppe junger Menschen zu fördern. Dazu werden Preisgelder in Höhe von 5.000 Euro ausgelobt. Die diesjährige Veranstaltung findet im November statt.

www.volksbanken-muehlenkreis.de

Große Unternehmen – ab 500 Mitarbeiter



Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG, Bielefeld

Förderbereich: Theater, Kulturelle Bildung, Literatur

„BIOS – Besondere Vorkommnisse“, Theaterlabor Bielefeld spielen für Mitarbeiter der Seidensticker Gruppe

Die bisher erste Aufführung des Theaterlabors in einer Firma vor Mitarbeitern im Jahr 2011, der Besuch von Azubis im Museum Wäschefabrik, regelmäßige Führungen durch die Ausstellungen in der Kunsthalle Bielefeld, das Picknick im Park der Bielefelder Bürgerstiftung, die Unterstützung der Big Band des Gymnasium am Waldhof in Bielefeld und die Planung einer Veranstaltung im Rahmen des Programms „Wege durch das Land“ im Park auf dem Unternehmensgelände in Bielefeld 2012 sind nur einige der Förderungen der Kultur durch die Firma Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG.

www.seidensticker.com



Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH, Bad Lippspringe

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Klangspuren: Klang-Musik in Therapie und Kultur

Am Medizinischen Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH kombiniert Martin Hillebrand seit 2011 Musik des Hangs (Instrument aus zwei metallenen Halbkugelsegmenten) als Therapie von Krebspatienten und als offenes Kulturangebot für die Bürger der Stadt. Das Zentrum unterstützt ihn finanziell sowie durch die Bereitstellung von Arbeitsmaterial und Räumlichkeiten.

www.medizinisches-zentrum.de



Volksbank Gütersloh eG, VHS Reckenberg-Ems, Flora Westfalica, Volksbank Clarholz-Lette-Beelen, Volksbank Rietberg

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Jugend-Musik-Preis

Seit 20 Jahren fördert die Volksbank Gütersloh eG Kinder und Jugendliche im Bereich der klassischen Musik durch die Auslobung des Jugend-Musik-Preises. Dessen Ziel ist es, eine Vielzahl von musikalischen Kindern und Jugendlichen anzusprechen und für die Auseinandersetzung mit der Klassik zu begeistern. Auch Kooperationspartner werden einbezogen. Während die Volksbank die Geldpreise übernimmt, kommt der VHS die Ausschreibung zu und die Flora Westfalica kümmert sich um das Marketing.

www.volksbank-guetersloh.de



Bertelsmann AG, Volksbank Gütersloh eG, nobilia, Sparkasse Gütersloh, Stadtwerke Gütersloh, Miele

Förderbereich: Theater, kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

Kultur PLUS+

KulturPLUS+ ist eine Kooperation zwischen sechs Gütersloher Unternehmen und der Stadt (vertreten durch den Eigenbetrieb „Kulturräume Gütersloh“). Seit 2010 unterstützen die Sponsoren gemeinsam ein vielseitiges Kultur- und Veranstaltungsprogramm vor allem im Theater, aber auch der Stadthalle und dem Wasserturm. Verschiedene Veranstaltungsreihen wenden sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen: Veranstaltungsformate wie „Vier Jahreszeiten“, „Meisterkonzerte“, „Junges Theater“ oder „Jazz in Gütersloh“ stehen für ein spartenübergreifendes Programm, in dem auch internationale Spitzenkünstler dem Gütersloher Publikum präsentiert werden konnten.

www.theater-gt.de

Die Bewerbungen

Große Unternehmen – ab 500 Mitarbeiter



Gauselmann AG, Espelkamp

Förderbereich: Kunst/Fotografie

Fassadenkunstwerk „Die Espelkamper“

Die Bemalung der Fassade des Artriums in der Espelkamper Innenstadt durch den Meller Künstler Erwin Scholz im Jahr 2010 wurde durch die Firma Gauselmann AG unterstützt. Darüber hinaus fördert sie kulturelle Veranstaltungen (z. B. Sommernachtstraum, Frotheim Open Air), die Denkmalpflege (z. B. Kreuzkirche und Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica) und der Architektur (z. B. Restaurierung der „Alten Post“ in Lübbecke und der „Alten Gießerei“ in Espelkamp). Durch den Erwerb des 500 Jahre alten Schlosses Benkhäusen in Espelkamp könnte dieses zur Nutzung als Ausbildungszentrum des Unternehmens und zur Sammlung Gauselmann – Deutsches Automatenmuseum mit 1800 Exponaten ausgebaut und gesichert werden.

www.gauselmann.de



Stadtwerke Bielefeld

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater

Klangschicht II

Im gemeinsamen Projekt „Klangschicht II“ bespielten im Mai 2009 mehr als 460 regionale KünstlerInnen an zwei Abenden das Betriebsgelände der Stadtwerke Bielefeld. Musik, Tanz, Malerei, Literatur und Akrobatik verzauberten die Industriearchitektur der Stadtwerke und ließen sie in einem neuen Licht erstrahlen. Alle Bielefelder waren eingeladen bei freiem Eintritt einen Kunstabend zu genießen, der die Gräben zwischen E- und U-Musik ebenso überwand wie zwischen Bühne und technischer Produktionsstätte. Auch in weiteren Projekten werden regionale KünstlerInnen und Institutionen gefördert.

www.stadtwerke-bielefeld.de



wertkreis Gütersloh gGmbH

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie

KunstWerk – Atelier auf dem Kiebitzhof

Das KunstWerk – Atelier auf dem Kiebitzhof bietet Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, mit professionellen Künstlern zusammen zu arbeiten. Die Kurse finden seit November 2009 statt und werden aus Mitteln der wertkreis Gütersloh gGmbH finanziert. Die wertkreis Gütersloh gGmbH bezahlt das Künstlerhonorar, stellt die pädagogische Begleitung, die Räumlichkeiten, die Materialien und Werkzeuge. Darüber hinaus organisiert sie seit 2010 Ausstellungen mit den entstandenen Werken.

www.wertkreis-gt.de

Impressum



Herausgeber:
OstWestfalenLippe Marketing GmbH
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 967330
E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
Projektleitung: Heike Herold, OWL Kulturbüro
Texte: Heike Herold, Monika Hegenberg
Gestaltung: deteringdesign GmbH
Druck: Merkur Druck GmbH & Co. KG
Bildnachweis: OWL Marketing GmbH,
Matthias Schrumpf, Philipp Ottendörfer,
teilnehmende Unternehmen

Oktober 2011

Kooperationspartner:



Förderer:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkassen
in OstWestfalenLippe